

Greenfield Gazette

Model Nr. 3 in dieser Serie

Kartonmodell Maßstab 1/87

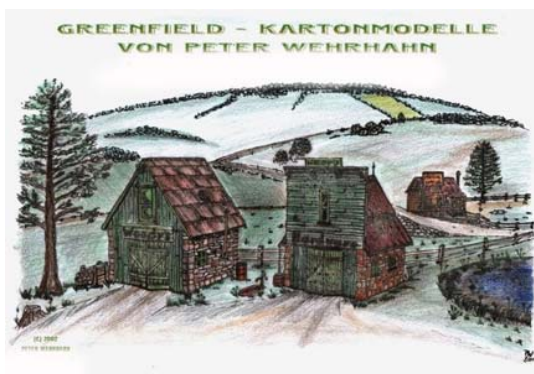


Das dritte Modell dieser Reihe ist eine Zeitungsdruckerei. Gebäude dieser Art fanden sich in ganz Nordamerika und Kanada. Selbst in Australien und Neuseeland könnte diese Schmiede gestanden haben.

Diese Gebäude wurden Natursteinen und einer Holzfront gebaut. Der Giebel ragt erheblich über den eigentlichen Umriss der Front heraus, deshalb auch die Bezeichnung „False Front“, die ein größeres Gebäude vortäuschen soll als tatsächlich vorhanden. Die Dacheindeckung besteht hier Teerpappe. Ändert man das Schild am Giebel, kann dies auch ein beliebiges Geschäft (General Store, Barber) sein.

Kurzanleitung

Alle Bauteile der Reihe nach ausschneiden. Je nach persönlicher Vorliebe benutzt man hier eine scharfe Schere oder ein Bastelmesser (Vorsicht, wenn Eltern ihre Kinder mit diesen Werkzeugen arbeiten lassen). Zum Verkleben der Teile eignen sich z.B. UHU-Alleskleber oder leicht verdünnter Holzleim (hier ist aber etwas Vorsicht geboten, denn der Wasseranteil kann das Papier aufweichen sowie die Druckfarbe anlösen. Sparsam auftragen). Um das Modell stabiler und dauerhafter zu machen, einfach auf die Rückseiten der Hauswände und Dächer passend zugeschnittene Kartonreste kleben. Die Grundplatte und Dächer werden vor dem endgültigen Ausschneiden mit Graupappe verstärkt. Um eine plastischere Darstellung zu erreichen, kann die Eingangstür vorsichtig ausgeschnitten werden. Diese wird auf eine etwas größere Kartonfläche aufgeleimt. Dann wird eine Umrandung aus starkem Karton um die Tür geklebt. Das gesamte Bauteil jetzt von hinten gegen die Gebäudefront kleben.



Für den Modellbauer kommen ev. noch weitere Verfeinerungen in Betracht, wie z.B. das Ausschneiden und „Verglasen“ der Fenster mit Folie sowie die Erstellung einer Inneneinrichtung.

Als Schornstein kann ein Strohm- oder Grasholm, entsprechend eingefärbt, verwendet werden.

© 2005 Peter Wehrhahn